

Woher kommen unsere Kulturpflanzen?
 Auf welchen Wegen wanderten sie zu uns?
 Wie wurden die Gräser der Steppe, die wilde Kartoffel
 durch Auslese und Zuchtwahl zu wertvollen Nutzpflanzen?



Von der Wildpflanze zur Kulturpflanze

von Dr. Hermann Ruckert

Kaiser Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung, Müncheberg, Mark

Aus dem Inhalt:

1. Entstehung und geographische Verbreitung unserer Kulturpflanzen
2. Methoden der Pflanzenzüchtung
3. Aufgaben und Ziele der Pflanzenzüchtung

Aus dem Vorwort:

Es schien daher eine verlockende Aufgabe zu sein, einmal einen größeren Leserkreis mit dem Werdegang unserer Kulturpflanzen vertraut zu machen und zu zeigen, welche Aufgaben und Möglichkeiten die heutige Pflanzenzucht hat. Jede züchterische Verbesserung unserer bestehenden Kulturpflanzen, wie die Schaffung ganz neuer Kulturpflanzen, bedeutet aber eine ideelle und materielle Stärkung unseres Bauerntums, dessen Bedeutung nicht nur als Nährstand, sondern vor allem als Hüter und Träger unserer wertvollen Rassenbestandteile wir heute mehr als je zuvor kennen und würdigen gelernt haben. Kenntnis und Einblick in die natürlichen Auslesevorgänge der Kulturpflanzen und in die züchterische Praxis ihrer Verbesserung werden auch dazu beitragen, das Verständnis für die Notwendigkeit rassenhygienischer Maßnahmen zu wecken und zu vertiefen.

68 Seiten, 19 Abbildungen im Text und auf Kunstdruckpapier (darunter einige mehrfarbig) Leinen RM 2.80.

Alfred Metzner



Verlag / Berlin